

## Neustädter wie der junge Ballack

Verfasst von MRZ  
19.01.2009

Roman Neustädter fällt im Kader des FSV Mainz 05 gar nicht mehr als junger Spieler auf. Der technisch starke Defensivspezialist, der im Februar 21 Jahre alt wird, war schon im Winter 2008 mit im Trainingslager in Andalusien. Da wirkte er noch grün, körperlich etwas instabil, taktisch ausbaufähig, insgesamt sehr zurückhaltend. Ein typischer talentierter Nachwuchsspieler. 2009 ist Neustädter ein vollwertiges Mitglied im Kader. Was ihm fehlt, das ist lediglich noch mehr Temperament, mehr Spielpraxis, mehr Erfahrung.

Fußballerisch ist der Sohn von 05-Regionalligatrainer Peter Neustädter inzwischen ein Zweitligaprofi. "Ich hatte in der Vorrunde sechs Zweitliga-einsätze, dieses Vertrauen des Trainers hat mir viel geholfen. Und man sammelt auch bei Kurzeinsätzen sehr viel Erfahrung", sagt Roman Neustädter. "Ich bin jetzt viel enger dran an der Mannschaft, und ich werde voll akzeptiert von den Älteren."

In der Abwehrkette und im Mittelfeld kann das Allroundtalent im Prinzip jede Position ausfüllen. "Innenverteidiger, hinten rechts oder links, im defensiven Mittelfeld, ich weiß inzwischen auf jeder Position, was zu tun ist, wie ich mich taktisch zu verhalten habe." Der Konkurrenzkampf im Kader sei natürlich groß. Neustädter: "Aber ich werde Gas geben, und dann werde ich meine Chancen bekommen." Das bestätigt Jörn Andersen: "Roman wird mal ein sehr guter Bundesligaspieler. Er ist ein Typ wie der junge Michael Ballack, als der damals aus Chemnitz kam. Roman hat eine sehr gute Entwicklung, ihm fehlen nur noch 10, 15 Prozent."

Talent bescheinigt der 05-Coach auch Techniker Mario Vrancic (19). "Mario hat große Stärken, aber er kam mit 15, 16 zu schnell nach oben", sagt Andersen. "Jetzt läuft er immer noch etwas hinterher. Er arbeitet an sich, aber er muss noch mehr machen."

(rr)